FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

11. Januar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Gesprochen mit — 6. Gesprochen mit d. Fr. Se-
bachin, von Erfurt, u. ihrem
Sohn, den sie in die Schule des
Wh. thun will.

Das Gebeth. 7. Das gewöhnliche Montags-
Gebeth von 6—7 Uhr hat
Herr Dr. Antonius verrichtet.

Brief von — 8. Brief vom König von
Preußen.

Den 11t. Januar. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an den Herrn von
Cederhielm. Stockholm, u. ist
das concept hiebey geleget; das
Paquet ist vom Herrn Dr. Rich-
tern beygeschlossen.

Collegiū. 2. Von 8—9. habe Collegium
gehalten de Scopo libri Judicū.

Besuchete — 3. Den Herrn Abbt Breithaupt
besuchet.

Besuch von — 4. Besuchet worden von einē
Verwalter des Hrn. von Mar-
schall von Schönstedt, Na-
mens Fürstenberger aus
Halle, mit welchem geschriebē
an den Hrn. von Marschall
u. ihm geschicket vom 23 Gr. Reuß,
Augsb. u. Ingelf. Pred.

12. Die Facultæt. — 5. der Facultæt beygewohnet.

Briefe an — 6. Geschrieben an Hr. Dr. Hafferung. Wittenb.

— an Herr Hauptmann, mit 1 rh. Wittenb. dem Schlösser Beyer committiret.

Gesprochen mit — 7. Gesprochen mit Hr. Conradi von Zschepen.

Den 12t. Januarii, 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an Hrn. Sen. Urlspergern. Augspurg, nebst Budd. Ep. tz. it. vom 23t. Gr. R. it. Jagelsf. Predigt.

Brief von — 2. Brief vom Herrn Land-R. Rhoden. Anclam.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hr. Starkloff, St. Th.

mit Hr. Rhoden, Stud. Jur.

— Wiganden, Stud. T.

die Singstunde. — 4. Nachmittag von 3 — 4 die Singstunde gehalten über Act. 1, 14.

Gesprochen mit — 5. darauf gesprochen mit Hr. Hofr. Hoffmann.

— Hr. M. Crell.

— Conradi von Zschepe.

Briefe von — 6. Brief vom Hr. Hier. Christoph. Berends, Cond. Sechus.

— vom Hr. Justitz-Rath Schrödern, noie des Missions-Collegii. Copenh.